



UKO MICROSHOPS AG | Urstein Süd 9 | 5412 Puch bei Hallein | Austria

UKO Microshops AG

Puch bei Hallein, FN 626301 g

ISIN AT1UKOSHOPS1

(die „Gesellschaft“)

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025

1. Überblick und strategische Ausgangslage

Die UKO Microshops AG wurde gegründet, um der operativen Tochtergesellschaft UKO Technik GmbH einen strukturierten Zugang zum Kapitalmarkt zu ermöglichen und die weitere Wachstumsstrategie der Unternehmensgruppe zu unterstützen.

Die Gesellschaft hält sonach 100 % der Anteile an der UKO Technik GmbH. Diese bildet den operativen Kern der Gruppe und vertreibt, betreut und wartet Microshops sowie Warenautomaten in Österreich und im internationalen Umfeld. Die Microshops sind als skalierbare 24/7-Selbstbedienungslösungen positioniert und adressieren insbesondere Kundengruppen mit Bedarf an automatisierten, verlässlichen und digital angebundenen Vertriebskanälen. Regulatorische Entwicklungen wie die Pfandpflicht ab 2025, der anhaltende Fachkräftemangel, steigende Standort- und Mietkosten sowie der Trend zu automatisierten und bargeldlosen Vertriebslösungen bestätigen die strategische Ausrichtung der Gruppe. Der klassische Automat entwickelt sich zunehmend zu einem Microshop, der Distribution, digitale Bezahlung, Telemetrie, Werbung und Servicemodelle verbindet.

2. Geschäftsverlauf der UKO Microshops AG

Die UKO Microshops AG war im Geschäftsjahr 2025 insbesondere als Dienstleistungs- und Serviceauftragnehmerin sowie als Subvermieterin von Büro- und Lagerflächen tätig. Die wesentlichen Umsatzströme resultierten somit auch aus Miet- und Pachterlösen sowie aus verrechneten Dienstleistungen. Insgesamt erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse von rund EUR 1,7 Mio., davon rund EUR 580 Tsd. aus Miet-, Pacht- und Betriebskostenerlösen sowie rund EUR 1,12 Mio. aus verrechneten Dienstleistungen. Die Kostenstruktur war im Berichtsjahr wesentlich durch den Aufbau der personellen und administrativen Strukturen geprägt. Der Personalaufwand belief sich auf rund EUR 583 Tsd.; die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen rund EUR 1,2 Mio. Nach Berücksichtigung sämtlicher Aufwendungen ergab sich ein Betriebsergebnis (EBIT) von EUR -125.584. Das Finanzergebnis belief sich auf EUR -15.768, sodass ein Ergebnis vor Steuern von EUR -141.352 ausgewiesen wurde. Nach Steuern ergab sich ein Jahresfehlbetrag von EUR -110.835. Die Bilanzsumme der UKO Microshops AG lag zum 31. Dezember 2025 bei rund EUR 3,5 Mio.



3. Entwicklung der operativen Tochtergesellschaft UKO Technik GmbH

Die UKO Technik GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von rund EUR 6,94 Mio. und lag damit leicht über dem Vorjahr. Das Ergebnis nach Steuern betrug rund EUR -75 Tsd. und lag damit besser als die in der Planung im Zuge der Sacheinlageprüfung erwarteten rund EUR -85 Tsd. Der Vorstand weist darauf hin, dass für das Geschäftsjahr 2025 bereits in der Planung mit einem negativen Ergebnis gerechnet worden war. Ein wesentlicher Einflussfaktor war der Wegfall einer Geräte- bzw. Automatenproduktreihe, die von der UKO Technik GmbH im Großhandel vertrieben wurde. Der Hersteller stellte diese Produktreihe im Zuge einer strategischen Neuausrichtung ein. Der hieraus resultierende Umsatz- und Ergebnisdruck konnte im Berichtsjahr zwar teilweise durch alternative Lösungen abgefedert werden; eine vollständige Kompensation war jedoch nicht möglich.

4. Internationalisierung

Die Internationalisierung stellt einen zentralen strategischen Schwerpunkt für die kommenden Jahre dar. Im Geschäftsjahr 2025 wurden die hierfür notwendigen Vorbereitungen weiter konkretisiert. Im Vordergrund standen die Standardisierung der Produkt- und Serviceprozesse, die Weiterentwicklung digitaler Steuerungs- und Telemetriesysteme sowie die Suche nach geeigneten internationalen Technologie-, Liefer- und Vertriebspartnern. Ziel der Internationalisierungsstrategie ist es, das UKO-Modell nicht nur als Gerätevertrieb, sondern als integriertes Microshop-Ökosystem in neue Märkte zu übertragen. Für die Expansion sind insbesondere Märkte relevant, in denen Selbstbedienungslösungen, automatisierte Nahversorgung, Tourismusinfrastruktur und regulierungskonforme New-Category-Vertriebskonzepte noch am Anfang stehen. Die im Berichtsjahr weiterentwickelten Produktlinien und Serviceprozesse wurden daher bewusst auf Skalierbarkeit, Fernwartbarkeit und modulare Anpassbarkeit ausgerichtet. Der Vorstand sieht in der internationalen Übertragbarkeit des Geschäftsmodells einen wesentlichen Hebel für das zukünftige Wachstum.

Vorbereitende Maßnahmen für ein Refurbishment Center

Ein weiterer strategischer Schwerpunkt liegt im Aufbau eines zirkulären Geschäftsmodells rund um das Geräteportfolio. Im Geschäftsjahr 2025 wurden vorbereitende Maßnahmen für ein künftiges Refurbishment Center gesetzt. Ziel dieses Vorhabens ist es, zurückgenommene, ausgelaufene oder im Zuge von Upgrades ersetzte Geräte wiederaufzubereiten und für eine Zweitvermarktung oder erneute Vermietung verfügbar zu machen. Damit wird ein operativer Prozess geschaffen, der sowohl Nachhaltigkeitsziele unterstützt als auch wirtschaftlich relevante Potenziale erschließt.

Durch die Verlängerung der Produktlebenszyklen können Investitionskosten gesenkt, Ressourcen effizienter genutzt und zusätzliche Erlösquellen erschlossen werden. Gleichzeitig erhöht ein professionelles Refurbishment die Flexibilität im Vertrieb, da unterschiedliche Kundensegmente mit neuen, generalüberholten oder budgetorientierten Gerätelösungen bedient werden können. Der Vorstand sieht darin einen wichtigen Baustein für die Entwicklung zu einem nachhaltigen, zirkulären Strukturmodell.



UKO MICROSHOPS AG | Urstein Süd 9 | 5412 Puch bei Hallein | Austria

5. Neue Produktlinien mit Fokus auf Gastronomie und Hotellerie

Die Produktentwicklung wurde im Geschäftsjahr 2025 gezielt auf neue bzw. weitere Anwendungsfälle und Branchenlösungen ausgerichtet. Ein besonderer Fokus lag auf kompakten Microshop-Lösungen für Gastronomie, Hotellerie und Tourismus. In diesem Zusammenhang wurde insbesondere die neue Produktlinie *Microshop MIO* vorbereitet, die als kompakte, modular einsetzbare und digital angebundene Lösung für Standorte mit begrenztem Platzangebot und hohem Serviceanspruch konzipiert ist. Das Produktkonzept verbindet einfache Bedienbarkeit mit digitalen Bezahlmöglichkeiten, Telemetrie, zentralem Monitoring und optionalen Werbe- bzw. Informationsflächen. Für Gastronomie und Hotellerie eröffnet der Microshop MIO zusätzliche Erlöspotenziale sowie die Möglichkeit, Verkäufe bestimmter Produkte und Warengruppen nachvollziehbar abzuwickeln.

Die Produktlinie ergänzt das bestehende Portfolio und soll die Positionierung von UKO als Anbieter moderner, branchenübergreifender Microshop-Infrastruktur weiter stärken.

Neben dem Microshop MIO wurden auch Lösungen im Bereich der Big-Screen-Technologie, NFC-Module/digitale Bezahlssysteme und Telemetrie weiterentwickelt.

6. Risiken und Chancen

Die Entwicklung der UKO Microshops AG ist wesentlich von der wirtschaftlichen Entwicklung der UKO Technik GmbH und von der erfolgreichen Umsetzung der Service- und Dienstleistungsvereinbarungen innerhalb der „Gruppe“ abhängig. Zu den wesentlichen Risiken zählen Lieferantenabhängigkeiten, mögliche Marktveränderungen, Wettbewerbsdruck, regulatorische Anforderungen sowie Verzögerungen bei der Produktentwicklung und Internationalisierung. Diesen Risiken begegnet die Gruppe durch den Ausbau der Lieferantenbasis, Überlegungen zur Zusammenarbeit mit Partnern im Rahmen eines Outsourced-Factory-Ansatzes, den Abschluss von Rahmenvereinbarungen sowie die Diversifizierung des Produktportfolios. Chancen ergeben sich insbesondere aus der wachsenden Nachfrage nach automatisierten Vertriebslösungen, der Digitalisierung des Einzelhandels, der Internationalisierung sowie der Einführung neuer Produktlinien.

7. Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2026 und die Folgejahre liegt der Fokus auf der operativen Skalierung der Gruppe. Dazu zählen die gezielte Bearbeitung internationaler Märkte, die weitere Professionalisierung der Partner- und Vertriebsstrukturen, die Markteinführung bzw. breitere Ausrollung der Produktlinien sowie die weitere Entwicklung des geplanten Refurbishment Centers.

Der Vorstand geht davon aus, dass die Kombination aus Microshop-Hardware, Telemetrie, digitalen Bezahlösungen, Servicepaketen, Advertising-Potenzialen und zirkulärer Wiederaufbereitung die Grundlage für ein skalierbares und zunehmend internationales Geschäftsmodell bildet.



UKO MICROSHOPS AG | Urstein Süd 9 | 5412 Puch bei Hallein | Austria

Der Vorstand dankt dem Aufsichtsrat für die Begleitung und den Austausch im Geschäftsjahr 2025. Besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der UKO Microshops AG und der UKO Technik GmbH, deren Einsatz und Engagement die Weiterentwicklung der Gruppe in einem anspruchsvollen Marktumfeld ermöglicht haben. Ebenso dankt der Vorstand den Kundinnen und Kunden, Partnern, Lieferanten und Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorstand